

# LATEIN

@NNO MMXXII

---

LATEIN AN DER ORIENTIERUNGSSCHULE - MITTELSCHULE - UNIVERSITÄT

---



# Inhalt

---

<i>Vorwort</i>	5
<i>Meinungen und Tatsachen</i>	6
<i>Latein an der Orientierungsschule</i>	7
<i>Latein an der Mittelschule</i>	8
<i>Latein – muss das sein?</i>	9
<i>Was die Leute nicht alles sagen</i>	10



Die Abbildungen zeigen:  
 ① eine capsa (Behälter für Buchrollen),  
 ② ein volumen (Buchrolle) mit titulus  
 (Anhänger für den Buchtitel),  
 ③ Wachstafelchen und stili (Griffel),  
 ④ ein Tintenfass

**G** Athenodorus: Publius et Philippus forum videre cupiunt.  
 Caecilia: Cupitissime forum videre?  
 Publius: Cupitissime forum videre, Philippe?  
 Philippus: Forum videre cupio.  
 Publius et Philippus: Forum videre cupimus.  
 Publius: Etiam Philippus forum videre cupit.

### Textbeispiel Ende 1. Lateinjahr

Vix<sup>7</sup> verba dixerat, cum  
 gemini angues<sup>8</sup> ingentes  
 ad litus pervenerunt et  
 Laocoontem eiusque filios  
 necaverunt. Troiani  
 Laocoontem pro verbis  
 suis poenam miseram  
 solvisse<sup>9</sup> putaverunt.  
 Statim magno cum  
 gaudio equum in urbem  
 duxerunt.

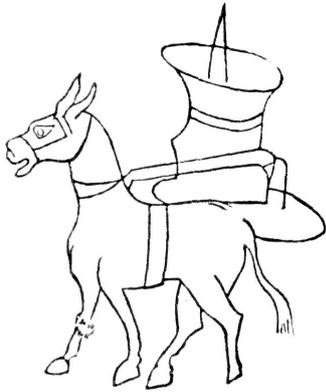
### Ende 2. Lateinjahr

Die Skulptur ist aus Pergamon (um 140 v. Chr.),  
 von Skulpturenwerkstatt des Lysippos (Rom, Vatikanische Museen).



C. Plinius Calpurniae suae salutem dicit.  
 Scripsisti<sup>1</sup> te absentia<sup>2</sup> mea tristem esse, sed tibi unum  
 solacium esse:  
 Pro me libros meos tenes, quos scripsi tibi que reliqui.  
 Laudo, quod me absentem<sup>3</sup> desideras, laudo, quod his ipsis  
 libris solacium invenis!  
 Sed – vix credes: Quotiens tu ipsa marito absentem magnum  
 solacium das!  
 Epistulas enim tuas accepi neque eas legere desino.  
 Te verba pulchra scribentem etiam magis desidero.  
 Cuius enim verba scripta tam pulchra sunt, huius verba  
 dicta tantum amoris habent!  
 Tu tamen multas epistulas scribe – nam haec pariter me  
 delectabunt et dolebunt.  
 Vale!

### Ende 3. Lateinjahr



LABORA ASELLE QVOMODO EGO LABORAVI  
ET PRODERIT TIBI

„LABORA ASELLE QVOMODO EGO LABORAVI  
ET PRODERIT TIBI“

(Arbeite, Eselchen, wie ich gearbeitet habe,  
und es wird dir nützen). Graffito, Palatin, Rom.

## Vorwort

---

Im Zeitalter von Facebook, Apps und Twitter scheint Latein kaum mehr seine Berechtigung zu haben. Der technische Fortschritt stürzt stolpernd in die Zukunft wie ein ge-dopter 100m-Sprinter durch die Zielgerade.

Und doch, noch heute lernen junge Leute Latein, erarbeiten dadurch (oft mühsam) eine gründliche Sprachschulung und werfen auch einen Blick zurück in die Wiege unserer Kultur.

Die vorliegende Broschüre möchte Schülern, Schülerinnen und Eltern helfen, ein paar landläufige Vorurteile abzubauen. Sie zeigt

auch in groben Zügen, was im Latein so erar-beitet wird.

Möge diese Schrift dazu beitragen, den Ent-scheid für oder gegen den Besuch des Latein-unterrichts leichter zu fällen; wenn sie dann noch hilft, den Entscheid für oder gegen den Besuch des Lateinunterrichts in Kenntnis der aktuellen Regelungen zu treffen, hat sich unsere Mühe doppelt gelohnt.

# Meinungen und Tatsachen

---

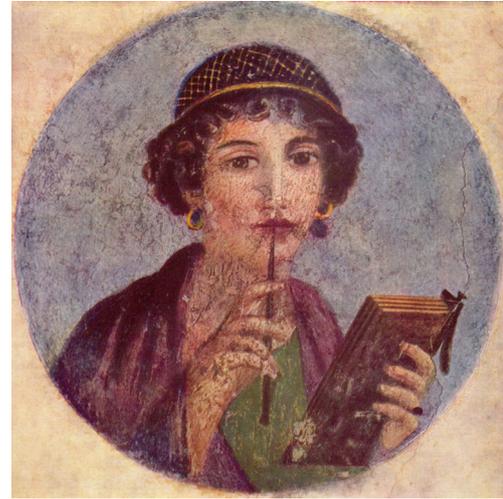
## *Tote Sprache!*



Gewiss, heute sprechen nur noch ganz wenige Spezialisten klassisches Latein. In diesem Sinne ist also Latein sozusagen tot und möge im Frieden ruhen (**Requiescat In Pace**).

Als «Wortlieferant» ist jedoch Latein (und auch Griechisch) noch heute äusserst gefragt. Sind doch Begriffe wie **Interregio, ultimativ, Solar-Mobil, kreativ, Migranten** und zahllose andere Wörter lateinischen Ursprungs. In unserem Wortschatz lebt also Latein auch heute noch weiter, und wie! Im Bereich der Medizin, Botanik und Zoologie liefert es (mit Griechisch) gar die weltweit verbindende Terminologie.

## *«Schwieriges» Fach!*

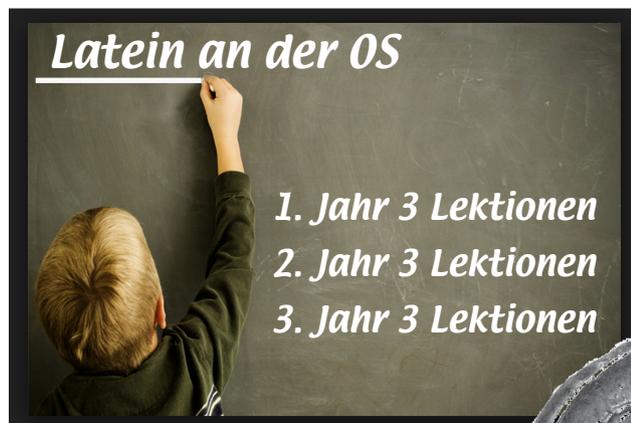


Nein, die Dame hält kein Tablet mit Internetanschluss in der Hand! Aber ohne Denkarbeit ging es schon damals nicht. Und das ist auch heute noch so, aber man beginnt mit ganz einfachen Wörtern und Formen und gelangt allmählich zu schwierigeren Texten.

Wer von Anfang an dabei ist und sich bemüht, den Anschluss nicht zu verpassen, schafft den Lateinunterricht ohne Magengeschwüre und schlaflose Nächte. Der Lernweg ist also nichts Aussergewöhnliches, wird er doch generell im Sprachunterricht angewandt.

# Latein an der Orientierungsschule \_\_\_\_\_

## Die Stundentafel



Von den 3 Lateinlektionen finden zwei zusätzlich zum «normalen» Stundenplan statt; die dritte wird dann angeboten, wenn die «Nicht-Lateiner» ein anderes Fach belegen.

**Wer drei Jahre Latein an der Orientierungsschule belegt, hat wichtige Grundlagen erarbeitet, kann damit aber später nicht an der Universität ein lateinpflichtiges Fach belegen. Dazu braucht es den Abschluss als Maturafach oder den 4-semesterigen Universitätskurs, der mit einer Ergänzungsprüfung (Kleines Latinum) abgeschlossen wird.**

## Was wird geboten?

### Wortschatz

Wer drei Jahre mitmacht, bereichert seinen Wortschatz um mehr als **800 Wörter** und findet dabei die enge Verwandtschaft mit dem Französischen und dem Englischen.

### Grammatik

Im Lateinunterricht werden die in der Primarschule erworbenen Grammatikkenntnisse erheblich erweitert und vertieft. Dies erleichtert das Erlernen von Fremdsprachen.

### Kultur

Die schülernahen Texte des Schulbuches gewähren einen lehrreichen Einblick in das Leben der alten Römer. So erfahren die Jugendlichen vieles über Geschichte, Mythologie, Kultur, Sitten und Bräuche aus der Zeit um Christi Geburt in Europa.

Je nach Interesse der Klasse bleibt auch Zeit für Projekte, die über den Stundenplan hinausreichen.

Für viele wird die nach drei Jahren „erarbeitete“ Romreise zum bleibenden Erlebnis (es kann natürlich auch eine anderes „lateinträchtiges“ Reiseziel sein).



# Latein an der Mittelschule \_\_\_\_\_

*Jedes Jahr eine neue Frage*



Schülerinnen und Schüler, die an der Orientierungsschule Latein belegt haben und die Übertrittsbedingungen erfüllen, können dieses Fach an der Mittelschule «nahtlos» weiter belegen.

Im ersten Überbrückungsjahr werden 3 Lektionen angeboten, davon eine kompensiert und zwei zusätzlich zum Stundenplan. Somit muss erst im 2. Jahr entschieden werden, ob Latein definitiv als Maturafach gewählt wird.

Ab dem zweiten Jahr ist es möglich, Latein als **Schwerpunktfach** zu belegen (stark gewichtet) oder als **3. Sprache** (weniger stark gewichtet).

**Die Mittelschule offeriert eine progressive Wahl der Fächer**

# Latein – muss das sein?

---



Ja, und zwar in **Freiburg** für folgende Studienrichtungen:

1. Latein :-)
2. Griechisch
3. Italienisch
4. Archäologie
5. Musikwissenschaften
6. Philosophie

---

*Die untenstehende Internetadresse gibt Auskukunft, an welcher Schweizer Universität für welche Studienrichtungen eine Matura mit Latein (oder das Kleine Latinum) unbedingt notwendig ist:*

**[www.sav-aspc-asfc.ch/latinum](http://www.sav-aspc-asfc.ch/latinum)**

# Was die Leute nicht alles sagen...



Ich fand an der Kanti Luzern Spass am Latein, weil es (wegen der unzähligen Satzbaumöglichkeiten) schnelles Denken mit viel Phantasie und strikter Logik gleichzeitig erfordert. Und praktische Nützlichkeit erwies es, als zu meinem ersten Kantiball die schöne Edith meinen ersten Einladungsbrief abschlägig beantwortete, worauf ich ein zweites Schreiben mit lateinischen Sprichwörtern würzte, was sie unheimlich sexy fand (und an den Kantiball kam).

**Stephan Klapproth, Journalist**



Ich liebe Latein, es hat mir ohne grossen Aufwand die Türe für viele Sprachen geöffnet. Dennoch habe ich Physik studiert und in Astrophysik promoviert. Meine Lateinkenntnisse erweisen sich heute noch in meiner Tätigkeit als Astrophysikerin und im Umgang mit Arbeitskollegen aus aller Welt als hilfreich: Ich möchte nicht darauf verzichten. Latein macht sich einfach gut - überall im Universum!

**Nadine Afram, Dr. in Astrophysik**

## ... und schreiben



DRACO DORMIENS NUNQUAM TITILLANDUS  
*Einen schlafenden Drachen soll man nie kitzeln*  
Motto von Hogwarts

Mein Lateinisch ist lückenhaft, um es mal so auszudrücken, aber darauf kommt es nicht wirklich an, weil alte Zaubersprüche oft in Quatsch-Latein sind - eine witzige Mischung eigenartiger Sprachen schleicht sich in die Zaubersprüche. So verwende ich es. Ab und zu werdet ihr vielleicht - total zufällig - über etwas grammatikalisch Korrektes in meinem Latein stolpern, aber das ist wirklich selten. Zu meiner Verteidigung, das Latein ist extra eigenartig.

**J. K. Rowling, „Mutter“ von Harry Potter**



Der Herr liess sich gleich zwei lateinische Sprüche auf die Arme tätowieren:

Ut amem et foveam  
*Damit ich liebe und ehre*

Perfectio in Spiritu  
*Perfektion im Geist*

**David Beckham, Fussballer**

### **Impressum**

Herausgeber

Text & Gestaltung

Druck

Orientierungsschulen Sense

Magnus Moser

Amt für Drucksachen und Material

1763 Granges-Paccot

24. Auflage

Düdingen/Wünnewil, 2022